

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats	2
2. Lagebericht des Vorstands	3
3. Bilanz	7
4. Gewinn- und Verlustrechnung	8
5. Anhang.....	9
6. Impressum	11

Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2018/19

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2018/2019 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand außerhalb von Sitzungen laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates berücksichtigt.

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich in den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

In der Sitzung am 27.05.2019 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Berichtet wurde insbesondere über die Kooperation mit der MARKETS.COM. Durch diese konnten nach dem Bericht existenzgefährdende Risiken abgewendet werden.

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 5. November 2018 berichtete der Vorstand über die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft. Der Vorstand berichtete dabei über eine leicht verbesserte Umsatzsituation und die weiterhin angespannte Liquidität.

Gegenstand der Sitzung am 13.12.2018 war der Bericht des Vorstands über die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Entwicklung der Umsätze und der Liquidität der Gesellschaft. Insbesondere berichtete der Vorstand über Entwicklungen bei der direktbroker.de AG.

Daneben erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss der trading-house.net AG zum 30.06.2018. Die Mitglieder des Aufsichtsrates stellten dem Vorstand Fragen zu dem Jahresabschluss, die dieser umfassend beantwortete. Die Mitglieder billigten den Jahresabschluss einstimmig. Der Jahresabschluss der trading-house.net AG zum 30.06.2018 ist damit nach § 172 AktG festgestellt worden.

Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Berlin, Dezember 2019

Christian Meissner
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2018/19

A DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

1. Grundlagen der Gesellschaft

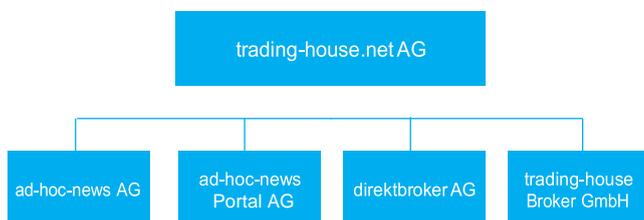
1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus vier Geschäftsbereichen.

- Seit 1999 betreibt die trading-house.net AG die Börsenakademie. Sie bietet Teilnehmern verschiedene Aus- und Weiterbildungsformate, die sie je nach Kenntnis- und Erfahrungsstand belegen können.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Vermarktung von Werbeplätzen auf den Internetseiten der trading-house.net AG ist der Gegenstand des Geschäftsbereiches Finance Media.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Backoffice-Aufgaben bildet den vierten Geschäftsbereich.

1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an vier Tochtergesellschaften (siehe nachfolgende Grafik):



Die **ad-hoc-news Portal AG** ist für den Betrieb und die konzeptionelle Entwicklung sowie die Organisation der Vermarktung des Internetportals für Wirtschafts- und Finanzinformationen www.ad-hoc-news.de verantwortlich. Das Nachrichten- und Informationsportal www.ad-hoc-news.de ist nach wie vor das reichweitenstärkste Portal innerhalb der Unternehmensgruppe. www.ad-hoc-news.de ist ein interessantes Werbemedium für die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen, aber auch für andere Werbetreibende. Die Herausforderung besteht wie in den vergangenen Jahren insbesondere in der effektiven Vermarktung der Werbeflächen und -formate. Die trading-house.net bedient sich hierzu auch externer Vermarktungsdienstleister sowie Google. Über die verschiedenen Vermarktungskanäle wird versucht, eine möglichst hohe Auslastung der freien Werbeflächen zu attraktiven Preisen zu erzielen. Nach dem Einbruch der Besucherzahlen in 2016 ist die Reichweite auf dem niedrigen Niveau stabil.

Die **ad-hoc-news AG** ist seit dem 01.04.2017 eine Mantelgesellschaft ohne operatives Geschäft.

Im Geschäftsjahr 2018/19 baute die **direktbroker.de AG** ihre Position im deutschen Markt als Anbieter von Produkten im Bereich Trading weiter aus. Sie fungiert hierbei als Makler zwischen den Anbietern von Finanznebenprodukten. Die Produkte sind teilweise Produkte des eigenen Konzerns oder Produkte fremder Anbieter. Alle

Vermittlungen finden stets im regulierungsfreien Raum statt und sind keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG.

Zu den vermittelten Produkten gehören die Angebote von www.direktbroker-FX.de, Vermittlung von Konten für Eigenhändler, www.trading-house-broker.com, Vermittlung von Konten für professionelle Kunden. Aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen kam das Neugeschäft im Bereich der Vermittlung professioneller Kunden jedoch nahezu zum Erliegen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 wurden enorme Anstrengungen unternommen, das Wachstum im Bereich der Vermittlung von Eigenhändlern an den Broker direktbroker-FX zu skalieren. Die Gesellschaft nahm an den IB Days teil und erhöhte das Werbeaufkommen signifikant. Neue Strukturen und neu geschaffene Stellen für Vertriebsmitarbeiter, wie den „Head of Sales“ sollten das Wachstum ankurbeln. Wie sich herausstellte arbeitete ein Großteil der neuen Mitarbeiter auf eigene Rechnung, so dass, um den Schaden zu begrenzen, sämtliche neue Stellen zurückgebaut wurden.

Auch die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen führten zusätzlich zu einer deutlichen Reduzierung der Handelsaktivitäten der Eigenhändler mit einhergehenden Umsatzeinbußen.

Zusammen mit den bereits im letzten Geschäftsjahr begonnenen Modernisierungen wurden die Gelder, welche durch die direktbroker.de AG als nachrangigen Darlehen eingeworbenen wurden, weitestgehend aufgezehrt.

Ebenfalls aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen der ESMA, brach im Frühjahr 2019 der Umsatz bei dem Partner direktbroker-FX ein.

Im Mai 2019 gelang es der Gesellschaft durch eine neue Partnerschaft mit einem neuen Broker, MARKETS.COM einen Liquiditätseingpass zu vermeiden. An MARKETS.COM werden ähnlich wie bei direktbroker-FX Eigenhändler vermittelt.

Das Kooperationsmodell unterscheidet sich jedoch wesentlich. Die Vermittlung erfolgt von der direktbroker.de AG an die Schwestergesellschaft, die trading-house Broker GmbH, welche die Kunden an MAREKTS.COM weitervermittelt. Dies wurde notwendig, da die zyprische Regulierungsbehörde anders als die BaFin diese Vermittlungstätigkeit als Regulierungspflichtig einstuft. Neben dieser eher technischen Änderung, erfolgt auch die Bezahlung der Tätigkeit mittels hoher fester Zahlungen und nur ein geringer Teil wird erfolgsabhängig variabel vergütet.

Aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen der zyprischen Partner nimmt die **trading-house Broker GmbH** nun vermehrt die Rolle des Mittlers zwischen der direktbroker.de AG und deren Partnern ein. Auch bei direktbroker-FX mehren sich die Anzeichen, dass die Vergütungen für die Leistungen zukünftig an die trading-house Broker GmbH gezahlt werden sollen.

1.3. Forschung und Entwicklung

Den wichtigsten Beitrag zu Forschung und Entwicklung im Unternehmen leistet die Abteilung IT/Development, die sich mit Konzeption, Entwicklung und Betrieb der eigenen Portale bzw. der der Unternehmensgruppe, der dazugehörigen Technik sowie mit den im Zusammenhang mit der Vermarktung stehenden Werbeformaten beschäftigt. Angesichts der schnellen Entwicklung von Technik und Nutzerverhalten ist es im Internetbereich besonders wichtig, permanent die neuen Trends zu erkennen und auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Unser qualifiziertes Personal stellt die hohe Qualität in diesem Bereich sicher. Seit dem letzten Geschäftsjahr liegt der Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit auf der Entwicklung hauseigener Systeme zur Unterstützung des Vertriebs und Abrechnungen von Mitarbeitern. Darüber hinaus werden die Internetportale auf den technisch neuesten Stand gebracht.

1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel, nach dem letzten, sehr schwierigen Geschäftsjahr, wieder in den positiven Ergebnisbereich zurückzukehren. Dieses Ziel soll im Einklang mit den wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und im Rahmen eines angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnisses erreicht werden.

Als strategisches Ziel steht neben der Stabilität der Umsätze nach wie vor auch die Fokussierung auf ertragreiche Erlös- und Wachstumsquellen im Vordergrund. Dies wird in den nächsten Jahren insbesondere durch die Skalierung der Umsätze bei den bestehenden Partnerschaften und der Vermarktung weiterer neuer Produkte der Partner realisiert werden. Im Geschäftsbereich Brokerage bietet die Firmengruppe vor allem aktiveren und anspruchsvollen Privatanlegern intensiven persönlichen Service. In der Branche ist die Gesellschaft seit längerem mit zunehmendem Wettbewerb bei sinkenden Margen und zunehmenden Marketingkosten konfrontiert. Diese Tendenzen machen sich leider seit einigen Jahren durch rückläufige Provisionseinnahmen und immer wieder negative Jahresergebnissen bemerkbar. Das neue Kooperationsmodell dient der Stabilität und damit der Sicherung des Erhalts der Gesellschaft.

2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Jahr 2018/2019 wurde von zahlreichen politischen Entwicklungen geprägt, die einen erheblichen Einfluss auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld und das Geschehen an den Märkten hatten und haben. Im Einzelnen sind hervorzuheben: (1) Die Regentschaft Donald Trump, (2) Die Krise in Syrien, (3) Der nach wie vor bevorstehende Brexit. Auch die Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, welche durch die ESMA vorgegeben wurden, prägten die Entwicklung erheblich.

2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung wächst in Deutschland zwar weiter, Aufgrund der geringeren Reichweite von AD HOC NEWS konnte die Gesellschaft davon allerdings nicht profitieren.

2.2. Lage der Gesellschaft

2.2.1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2018/19 liegt der Gesamtbetrag der Erträge mit 748 TEUR um 31 % höher als im Vorjahr mit 572 TEUR. Diese Erhöhung spiegelte sich zuletzt auch im Ergebnis wieder. Das Geschäftsjahr 2018/19 wurde mit einem Jahresüberschuss von 147 TEUR gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 107 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften.

2.2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2018/19 verzeichnete die trading-house.net AG einen positiven Cash Flow von 152 TEUR (gegenüber einem negativem Cash Flow von 93 TEUR im Vorjahr). Der überschlägige Cash Flow wurde wie folgt ermittelt:

Cash flow Berechnung (in TEUR)	2016/17	2017/18	2018/19
Jahresergebnis	-63	-107	147
Abschreibungen	4	6	12
Veränderung der Rückstellungen	-11	8	-7
	-70	-93	152

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2019 insgesamt 16 TEUR (Vorjahr 10 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist angespannt, jedoch zu jeder Zeit geordnet und somit die Zahlungsfähigkeit gewährleistet.

2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018/19 auf 295 TEUR (von 258 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018/19 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 199 TEUR (Vorjahr 52 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 67% (Vorjahr 20%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

2.2.3. Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteiligungsgquote	Stammkapital / Grundkapital	Ergebnis 30.06.2019	Restbuchwert 30.06.2019
Verbundene Unternehmen	%	EUR	EUR	EUR
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	- 833,12	63.226,00
ad hoc news AG	100	50.000,00	- 4.526,91	0,00
direktbroker. de AG	100	50.000,00	- 452.602,27	50.000,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	1.390,69	75.000,00

3. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2019 sind keine unerwarteten Ereignisse eingetreten, die eine wesentliche Änderung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der trading-house.net AG hatten.

B RISIKO- UND PROGNOSEBERICHTERSTATTUNG

1. Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2019/20. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekanntem Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2019/20 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. In wieweit die Gesellschaft von den hiervon abweichenden positiveren Aussichten im Online-Markt profitieren kann, ist aufgrund der Nähe vieler Werbekunden zum Finanzmarkt noch nicht absehbar und aufgrund der gesunkenen Leserzahlen eher unwahrscheinlich. Durch die neue Kooperation mit MARKETS.COM ist jedoch mit einer weiteren Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage zu rechnen.

Auch erwartet die Gesellschaft, dass die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen des Brexits und weltweiter Krisenherde weiter die

Kapitalmärkte beeinflussen wird. Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen.

1.2. Entwicklung der Gesellschaft

Unabhängig von der erwarteten uneinheitlichen Entwicklung an den Finanzmärkten und der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiterentwickelt.

Die Börsenakademie kann seit Jahren kaum eigene Umsätze erwirtschaften. Eine Änderung dieser Situation ist nicht absehbar.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019/20 erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Chancen- und Risikobericht

2.1. Risikopolitik

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Börsenakademie, IT/Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

2.2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung in Korrelation zur konjunkturellen Situation und schwierigen Lage der Finanzmärkte. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, Veränderungen

rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

2.3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen können und es dadurch zu Umsatz sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese Risiken weiter zu minimieren bleibt neben der Verbesserung der Ertragslage oberste Priorität.

Ebenso besteht aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.

2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren. Die Verträge mit den Partnern sind so gestaltet, dass etwaige Ausfallrisiken bei Kundenforderungen in der Regel nicht durch die Tochtergesellschaften der trading-house.net AG übernommen werden müssen.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen.

Im Bereich Finance Media erfolgt der Hauptteil der Vermarktung der Werbeformate über einige wenige Partner, die sich bisher als zuverlässig und solvent erwiesen haben, weshalb das Ausfallrisiko als gering einzustufen ist. Hier liegt das Risiko bei der Entwicklung der Besucherzahlen.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018/19 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

2.5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Berlin, Dezember 2019



DER VORSTAND

Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.2019

AKTIVA

	30.06.2019 EUR	30.06.2018 EUR
1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	4.835,00	4.851,00
2. SACHANLAGEN	8.751,00	9.513,40
3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	188.226,00	188.226,00
4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	1,00	1,00
5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	2.094,40	28.345,00
6. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	54.913,70	0,00
7. SONSTIGE Vermögensgegenstände	19.694,62	16.002,40
8. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS	16.401,87	10.348,09
9. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	533,49
SUMME AKTIVA	294.917,59	257.820,38

PASSIVA

	30.06.2019 EUR	30.06.2018 EUR
1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN	0,00	0,00
2. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	15.895,66	9.083,57
3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	65.178,00	167.000,00
4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	8.355,02	16.521,85
5. RÜCKSTELLUNGEN		
a) andere Rückstellungen	6.660,00	13.180,00
6. EIGENKAPITAL		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,68	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-1.985.953,41	-2.132.747,36
	198.828,91	52.034,96
SUMME PASSIVA	294.917,59	257.820,38

Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2018/19

	2018/19 EUR	2017/18 EUR
1. Umsatzerlöse	738.771,82	553.235,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.421,07	18.666,36
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 274.105,35	-279.704,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-32.484,90	-30.440,65
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.187,99	-6.046,96
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-282.497,11	-361.736,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-123,59	-84,80
10. Sonstige Steuern	0,00	-757,51
11. Jahresüberschuss	146.793,95	-106.869,70

Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2018/19

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: trading-house.net AG
 Firmensitz laut Registergericht: Berlin
 Registereintrag: Handelsregister
 Registergericht: Berlin (Charlottenburg)
 Register-Nr.: 70512

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 89.428,68 (Vorjahr: EUR 25.605,42).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
Jahresüberschuss	146.793,95
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 2.132.747,36
Bilanzverlust	1.985.953,41

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 5.

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Burchard von Arnim (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Christian Spilgies

Berlin, den 8. Januar 2020

trading-house.net AG

Der Vorstand



Rafael Müller

(Vorstandsvorsitzender)

Impressum

trading-house.net AG
Lietzenburger Straße 107
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

info@trading-house.net
www.trading-house.net

Sitz: Berlin
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller

Aufsichtsrat: Dr. jur. Christian Meissner (Vorsitzender),
Burchard von Arnim (stellv. Vorsitzender), Christian Spilgies